

JURADISTL - BIOLOGISCHE VIELFALT IM OBERPFÄLZER JURA



Vier Landkreise setzen auf integrierte Landnutzung zur Entwicklung der Oberpfälzer Kulturlandschaft



Silberdistel



Gewöhnlicher Thymian



Thymian-Ameisenbläuling



Küchenschelle



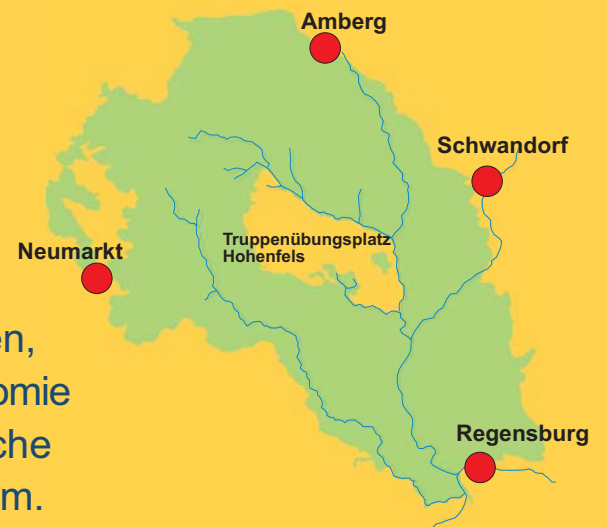
Frühlingsenzian

Das sind wir:

Als Projektträger bilden wir

- die Landschaftspflegeverbände Amberg-Sulzbach, Neumarkt i. d. OPf., Regensburg und Schwandorf sowie die Regierung der Oberpfalz - ein **Netzwerk für den Artenschutz und die Landschaftserhaltung**.

Zusammen mit Landwirten, Kommunalpolitikern, Verbänden, Bildungsträgern, dem Lebensmittelhandwerk und der Gastronomie setzen wir im Naturraum „Mittlere Frankenalb“ die Bayerische Biodiversitätsstrategie über kommunale Grenzen hinweg um.



Darum geht es uns:

Auf unseren **Kalkmagerrasen und Trockenhängen** sowie in den **Talräumen** von Naab, Vils, Lauterach und Schwarzer Laber leben hochgradig gefährdete Pflanzen und Tiere. Wir wollen

- diese Lebensräume sichern, neue schaffen und sie miteinander vernetzen,
- die reiche Artenvielfalt erhalten und optimieren,
- das Bewusstsein der Bevölkerung für Arten- und Biotopschutz stärken

Das ist unser Weg:

Artenschutz durch angepasste Landnutzung

Nur durch eine **umweltschonende Bewirtschaftung** unserer Wiesen und mit Verzicht auf chemischen Pflanzenschutz und übermäßige Düngung werden wildlebende Tiere und Pflanzen geschützt und unsere Ressourcen Boden und Wasser nachhaltig erhalten. Und nur die **traditionelle Wenderschäferei** kann die Trockenrasen auf den Oberpfälzer Jurahängen offen halten. Deshalb

- stabilisieren wir unsere Hüteschäferei
- beraten wir Landwirte bezügl. einer extensiven Bewirtschaftung
- werden naturschutzfachlich geeignete Flächen angekauft
- vermitteln wir Umweltwissen an Kinder und Erwachsene u.v.m.

Biologische Vielfalt heißt bei uns: Natur, die schmeckt - ein biotopischer Genuß

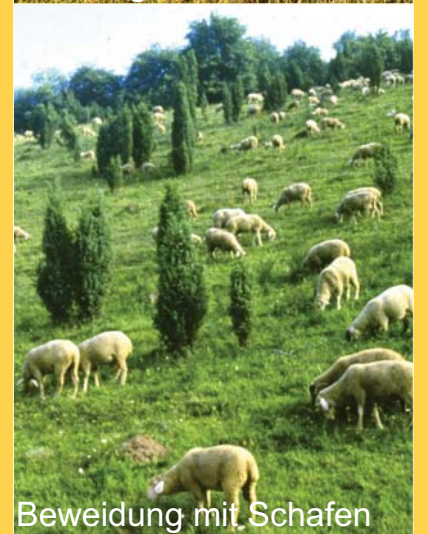
Einheimische und Touristen genießen unsere Landschaft sowohl draußen in der Natur als auch auf dem Teller. Denn unsere Naturschutzmarke **Juradistl-Lamm** ist überregional geschätzt.

Bald werden auch **Juradistl-Rind** und **Juradistl-Obstsäfte** zu verkosten sein. Genauso wie beim Juradistl-Lamm werden auch hier strenge naturschutzfachliche Kriterien angelegt sowie Gentechnikfreiheit und eine sichere Herkunft aus der Oberpfalz garantiert.

Damit Natur zum Genuß wird!



Kalkmagerrasen



Beweidung mit Schafen



Lammespezialität

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei:

Regierung der Oberpfalz:
Wolfgang Nerb
Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg
Tel. 0941-5680-830

Projektmanagement:
landimpuls GmbH
Bayernstraße 11, 93128 Regenstein
Tel: 09402-94828-0, info@landimpuls.de



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit

